

An den Grossen Gemeinderat

Winterthur

Nachtrag zum Budget 2018 «Novemberbrief»

Antrag:

Die Nachträge zum Budget 2018 werden gemäss Beilage genehmigt und in das Budget integriert.

Weisung:

Gemäss § 32 Abs. 2 Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt unterbreitet der Stadtrat dem Grossen Gemeinderat die ordentlichen Nachträge zum Budget. Änderungen wurden dort vorgenommen, wo sich seit der Zusammenstellung des ordentlichen Budgetantrags die Voraussetzungen geändert haben.

1. Nachträge zum Budget 2018

1.1 Erfolgsrechnung

Durch verschiedene Veränderungen verbessert sich der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung um 11 389 889 Franken und beträgt neu 14 384 978 Franken anstelle des im ordentlichen Budgetantrag vorgesehenen Ertragsüberschusses von 2 995 089 Franken.

Der Aufwand erhöht sich um 6 221 904 auf 1 582 338 778 Franken. Der Ertrag erhöht sich um 17 611 793 auf 1 596 723 756 Franken.

1.2 Stellenplan

Im Stellenplan ergeben sich Nachträge von total +19,53 Stellen gegenüber dem ordentlichen Budgetantrag; davon sind 8,03 refinanziert.

1.3 Investitionsrechnung

Beim **Allgemeinen Verwaltungsvermögen** erhöht sich das Programm um 606 000 Franken und beträgt neu netto 89 388 000 Franken.

Beim **Verwaltungsvermögen der Eigenwirtschaftsbetriebe** erhöht sich das Programm um 1 651 016 Franken und beträgt neu netto 103 863 001 Franken.

Die Investitionen ins **Finanzvermögen** verringern sich um 3 070 000 Franken auf neu 4 022 700 Franken.

2. Veränderungen im Finanzplan 2019-2021

Der Finanzplan verbessert sich gegenüber dem ordentlichen Budgetantrag in den Jahren 2019 um 2,4 Millionen sowie 2020 um 0,6 Millionen und verschlechtert sich im Jahr 2021 um 0,4 Millionen Franken.

3. Begründungen

Die Begründungen zu sämtlichen Veränderungen sind dem «Novemberbrief 2018» in der Beilage zu entnehmen.

Die Berichterstattung im Grossen Gemeinderat ist der Vorsteherin des Departements Finanzen übertragen bzw. für die einzelnen Departemente den zuständigen Departementvorsteherinnen und Departementvorstehern.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

M. Künzle

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Beilage:

Novemberbrief 2018: Budgetnachträge Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Stellenplanveränderungen, Finanzplan und Beilagen

Stadt Winterthur



Novemberbrief 2018

Inhaltsverzeichnis

Novemberbrief zum Budget 2018

SR-Sitzung am 01.11.2017

1	Novemberbrief 2018	4
2	Stellenplanveränderungen Novemberbrief 2018	42
3	Finanzplan 2019 - 2021 nach Novemberbrief 2018	58
4	Beilage	60

Erfolgsrechnung

Übersicht der Positionen im Novemberbrief 2018 der Stadt Winterthur

Budget 2018 alt	Nr. Bezeichnung	NOVEMBERBRIEF 2018	Budget 2018 neu
Stadt Winterthur			
1'576'116'874	3 Aufwand	6'221'904	1'582'338'778
-1'579'111'963	4 Ertrag	-17'611'793	-1'596'723'756
-2'995'089	0 Ergebnis	-11'389'889	-14'384'978

Departement Kulturelles und Dienste

Städtische Kultureinrichtungen

9'649'769	3 Aufwand	-	9'649'769
-2'219'918	4 Ertrag	-5'000	-2'224'918
7'429'851	0 Ergebnis	-5'000	7'424'851

Departement Finanzen

Immobilien

42'126'917	3 Aufwand	250'000	42'376'917
-43'100'736	4 Ertrag	-10'000	-43'110'736
-973'819	0 Ergebnis	240'000	-733'819

Städtische Allgemekosten / Erlöse

93'636'950	3 Aufwand	790'000	94'426'950
-129'249'674	4 Ertrag	-125'000	-129'374'674
-35'612'724	0 Ergebnis	665'000	-34'947'724

Steuern und Finanzausgleich

10'015'300	3 Aufwand	-	10'015'300
-590'482'215	4 Ertrag	-18'000'000	-608'482'215
-580'466'915	0 Ergebnis	-18'000'000	-598'466'915

Departement Bau

Tiefbau

32'760'138	3 Aufwand	300'000	33'060'138
-13'731'574	4 Ertrag	-100'000	-13'831'574
19'028'564	0 Ergebnis	200'000	19'228'564

Städtebau

7'712'524	3 Aufwand	140'000	7'852'524
-1'368'900	4 Ertrag	-	-1'368'900
6'343'624	0 Ergebnis	140'000	6'483'624

Übersicht der Positionen im Novemberbrief 2018 der Stadt Winterthur

Budget 2018 alt	Nr. Bezeichnung	NOVEMBERBRIEF 2018	Budget 2018 neu
Departement Sicherheit und Umwelt			
Stadtpolizei			
42'993'717	3 Aufwand	-	42'993'717
-15'401'216	4 Ertrag	-231'000	-15'632'216
27'592'501	0 Ergebnis	-231'000	27'361'501
Lebensmittelinspektorat			
1'628'823	3 Aufwand	-	1'628'823
-1'385'000	4 Ertrag	-7'000	-1'392'000
243'823	0 Ergebnis	-7'000	236'823
Schutz und Intervention Winterthur			
13'145'162	3 Aufwand	179'000	13'324'162
-2'848'000	4 Ertrag	-8'000	-2'856'000
10'297'162	0 Ergebnis	171'000	10'468'162
Departement Schule und Sport			
Volksschule			
196'279'710	3 Aufwand	80'000	196'359'710
-5'941'077	4 Ertrag	66'250	-5'874'827
190'338'633	0 Ergebnis	146'250	190'484'883
Sonderschulung			
56'963'018	3 Aufwand	3'490'515	60'453'533
-29'019'923	4 Ertrag	-63'654	-29'083'577
27'943'095	0 Ergebnis	3'426'861	31'369'956
Berufsbildung			
19'056'907	3 Aufwand	-	19'056'907
-10'325'150	4 Ertrag	190'000	-10'135'150
8'731'757	0 Ergebnis	190'000	8'921'757

Übersicht der Positionen im Novemberbrief 2018 der Stadt Winterthur

Budget 2018 alt	Nr. Bezeichnung	NOVEMBERBRIEF 2018	Budget 2018 neu
Departement Soziales			
Sozial- und Erwachsenenhilfe			
25'188'909	3 Aufwand	720'000	25'908'909
-4'724'055	4 Ertrag	-	-4'724'055
20'464'854	0 Ergebnis	720'000	21'184'854
Individuelle Unterstützung			
279'696'451	3 Aufwand	-196'800	279'499'651
-151'330'076	4 Ertrag	560'800	-150'769'276
128'366'375	0 Ergebnis	364'000	128'730'375
Beiträge an Organisationen			
46'882'121	3 Aufwand	670'000	47'552'121
-90'700	4 Ertrag	-	-90'700
46'791'421	0 Ergebnis	670'000	47'461'421
Departement Technische Betriebe			
Stadtwerk			
245'258'476	3 Aufwand	-291'344	244'967'132
-245'258'476	4 Ertrag	291'344	-244'967'132
Stadtbus Winterthur			
54'579'024	3 Aufwand	90'533	54'669'557
-54'579'024	4 Ertrag	-90'533	-54'669'557
FinöV Stadt			
15'644'071	3 Aufwand	-	15'644'071
-503'500	4 Ertrag	-30'000	-533'500
15'140'571	0 Ergebnis	-30'000	15'110'571
Stadtgrün			
25'078'602	3 Aufwand	-	25'078'602
-10'814'155	4 Ertrag	-50'000	-10'864'155
14'264'447	0 Ergebnis	-50'000	14'214'447

Legende:

"-" entspricht Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)

"+" entspricht Verschlechterung (Mehraufwand oder Minderertrag)

Novemberbrief 2018

Departement 1 Kulturelles und Dienste
Kostenstelle 158000 Städtische Museen, Kulturinstitutionen und Bauten

BU 2018 Alt		Novemberbrief 2018		BU 2018 Neu
9'649'769	Kosten		0	9'649'769
-2'219'918	Erlös		-5'000	-2'224'918
7'429'851	Total Nettokosten		-5'000	7'424'851

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2018

Soll neu 2018

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

2 Kundenorientierung

3 Zugänglichkeit

4 Substanzerhaltung

5 Kulturvermittlung, Veranstaltungsmarketing / Leistungsmengen

Begründung

Abbildung der Leistungsvereinbarung der Stadt Winterthur mit dem Albanifest-Komitee (GGR 2017.109)
Interne Verrechnung an die Produktgruppe Städtische Allgemeynkosten (Mehrertrag von 5'000 CHF)

Novemberbrief 2018

Departement 2 Finanzen
Kostenstelle 240000 Immobilien

BU 2018 Alt		Novemberbrief 2018	BU 2018 Neu
42'126'917	Kosten	250'000	42'376'917
-43'100'736	Erlös	-10'000	-43'110'736
-973'819	Total Nettokosten	240'000	-733'819

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2018

Soll neu 2018

1 Wirtschaftlichkeit

2 Energie- und umweltgerechte Bauten

3 Kundenzufriedenheit

4 Liegenschaften Finanzvermögen

5 Liegenschaften Verwaltungsvermögen

6 Liegenschaften Finanz- und Verwaltungsvermögen

Begründung

Areal Obertor-Liegenschaften: Machbarkeitsstudie neue Nutzung der städtischen Liegenschaften nach Bezug des neuen Polizeigebäudes. Die Machbarkeitsstudie über CHF 250'000 gilt nicht als Investition und ist daher über die Erfolgsrechnung abzuwickeln.

Abbildung der Leistungsvereinbarung der Stadt Winterthur mit dem Albanifest-Komitee (GGR 2017.109)
Interne Verrechnung an die Produktgruppe Städtische Allgemeynkosten (Mehrertrag von 10'000 CHF)

Novemberbrief 2018

Departement 2 Finanzen
Kostenstelle 263000 Städtische Allgemeynkosten/Erlöse

BU 2018 Alt		Novemberbrief 2018	BU 2018 Neu
93'636'950	Kosten	790'000	94'426'950
-129'249'674	Erlös	-125'000	-129'374'674
-35'612'724	Total Nettokosten	665'000	-34'947'724

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2018

Soll neu 2018

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

Begründung

Neuorganisation Ärztlicher Notfalldienst (250'000 CHF Mehrkosten)

Der ärztliche Notfalldienst wird im Kanton Zürich aktuell neu organisiert, die Diskussionen und finale Ausgestaltung sind noch am Laufen. Aufgrund bisheriger Kommunikation vom Kanton steht ein Vorschlag im Raum, bei welchem die Gemeinden CHF 2.40 pro Einwohner bezahlen müssen. Stadt-intern ist die Zuständigkeit noch nicht geklärt, weshalb im Budget 2018 ein Posten in den Städtischen Allgemeynkosten eingestellt wird.

Verrechnungskzept Albanifest (netto 415'000 CHF Mehrkosten)

Abbildung des neuen Verrechnungskzeptes Albanifest (siehe separate Aufstellung im Anhang).

Novemberbrief 2018

Departement 2 Finanzen
Kostenstelle 280000 Steuern und Finanzausgleich

BU 2018 Alt		Novemberbrief 2018	BU 2018 Neu
10'015'300	Kosten	0	10'015'300
-590'482'215	Erlös	-18'000'000	-608'482'215
-580'466'915	Total Nettokosten	-18'000'000	-598'466'915

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2018

Soll neu 2018

1 Steuern

Begründung

Die Aufarbeitung der alten Restanzen wird sich bis ins Jahr 2018 verlängern, dadurch erwarten wir einen einmalig höheren Grundstückgewinnsteuerertrag.

Aufgrund der aktuell hohen Bautätigkeit gehen wir davon aus, dass sich der Grundstückgewinnsteuerertrag in den nächsten Jahren erhöht.

Novemberbrief 2018

Departement 3 Bau
Kostenstelle 322000 Tiefbau

BU 2018 Alt		Novemberbrief 2018	BU 2018 Neu
32'760'138	Kosten	300'000	33'060'138
-13'731'574	Erlös	-100'000	-13'831'574
19'028'564	Total Nettokosten	200'000	19'228'564

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2018

Soll neu 2018

1 Wirtschaftlichkeit

2 Kostendeckungsgrad

3 Kundenorientierung

4 Sicherheit

5 Umweltschutz (Ökologie)

6 Voraussetzungen für eine gedeihliche bauliche Entwicklung der Stadt schaffen

Begründung

Höhere Personalkosten infolge des Grossprojekts "Zentrumserschliessung Neuhegi-Grüze". Die eingestellten Mehrkosten von CHF 100'000 werden vollumfänglich durch den Kanton Zürich refinanziert. Durch die höheren Erlöse verändert sich der Nettoglobalkredit nicht.

Die Honoraraufwendungen erhöhen sich aus Machbarkeitsstudien zur Reorganisation des Strasseninspektorats. Diese beziehen sich auf die Zusammenlegung von Revieren, Auswirkungen auf die Infrastrukturen und der zukünftigen Organisation. Unter HRM2 sind diese Kosten über die Erfolgsrechnung zu finanzieren. Die Ausgaben in der Investitionsrechnung wurden um insgesamt CHF 300'000 reduziert.

Abbildung der Leistungsvereinbarung der Stadt Winterthur mit dem Albanifest-Komitee (GGR 2017.109)
Interne Verrechnung an die Produktgruppe Städtische Allgemeynkosten (keine Ergebnisveränderung da bisher extern budgetiert)

Novemberbrief 2018

Departement 3 Bau
Kostenstelle 360000 Städtebau

BU 2018 Alt		Novemberbrief 2018	BU 2018 Neu
7'712'524	Kosten	140'000	7'852'524
-1'368'900	Erlös	0	-1'368'900
6'343'624	Total Nettokosten	140'000	6'483'624

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2018

Soll neu 2018

1 Voraussetzungen für eine gedeihliche bauliche Entwicklung der Stadt schaffen

2 Beraten und Beurteilen privater Planungs- und Bauvorhaben

3 Als Baufachorgan der Stadt Winterthur stadteigene Projekte unter Beachtung der Nachhaltigkeitsziele ent

Begründung

Honorare für Studien und Konzepte zur räumlicher Entwicklungsplanung 2040, der Entwicklungsperspektive für den Gleisraum sowie für die Planung zur Gewässerraumfestlegung. Diese Kosten sind unter HRM2 über die Erfolgsrechnung zu finanzieren.

Novemberbrief 2018

Departement 4 Sicherheit und Umwelt
Kostenstelle 424000 Stadtpolizei

BU 2018 Alt		Novemberbrief 2018	BU 2018 Neu
42'993'717	Kosten	0	42'993'717
-15'401'216	Erlös	-231'000	-15'632'216
27'592'501	Total Nettokosten	-231'000	27'361'501

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2018

Soll neu 2018

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

2 Kundenorientierung

Begründung

Abbildung der Leistungsvereinbarung der Stadt Winterthur mit dem Albanifest-Komitee (GGR 2017.109)
Interne Verrechnung an die Produktgruppe Städtische Allgemeinkosten (Mehrertrag von 231'000 CHF)

Novemberbrief 2018

Departement 4 Sicherheit und Umwelt
Kostenstelle 426000 Lebensmittelinspektorat

BU 2018 Alt		Novemberbrief 2018	BU 2018 Neu
1'628'823	Kosten	0	1'628'823
-1'385'000	Erlös	-7'000	-1'392'000
243'823	Total Nettokosten	-7'000	236'823

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2018

Soll neu 2018

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

2 Vollzug und Kontrolle

Begründung

Abbildung der Leistungsvereinbarung der Stadt Winterthur mit dem Albanifest-Komitee (GGR 2017.109)
Interne Verrechnung an die Produktgruppe Städtische Allgemeinkosten (Mehrertrag von 7'000 CHF)

Novemberbrief 2018

Departement 4 Sicherheit und Umwelt
Kostenstelle 470000 Schutz und Intervention Winterthur

BU 2018 Alt		Novemberbrief 2018	BU 2018 Neu
13'145'162	Kosten	179'000	13'324'162
-2'848'000	Erlös	-8'000	-2'856'000
10'297'162	Total Nettokosten	171'000	10'468'162

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2018

Soll neu 2018

1 Wirtschaftlichkeit

2 Kennzahlen

3 Leistungsstandards

4 Kundenorientierung / Kundenzufriedenheit

Begründung

Im Laufe des letzten Jahres wurde das gesamtstädtische Konzept „Ziviler Gemeindeführungsstab (ZGF)“, Projekt Phoenix, erarbeitet. Das Konzept für diese departementsübergreifenden Aufgaben beinhaltet die Schaffung einer Fachstelle Stadtführungsstab (0.5 Stellen) ab April 2018. Im Rahmen des Aufbaus der Fachstelle fallen 2018 zusätzlich zu den wiederkehrenden Personal- und Betriebskosten einmalige Kosten für die Einrichtung der Infrastruktur in Höhe von CHF 86'000 an (Betriebseinrichtungen, Anpassungen Gebäude etc.). Daraus ergeben sich für das Jahr Gesamtkosten der Fachstelle von CHF 179'000. Im Jahr 2019 wird mit Gesamtkosten für die Fachstelle von CHF 111'000 und ab 2020 aufgrund des reduzierten Ausbildungsbedarfes mit Gesamtkosten von CHF 103'000 gerechnet.

Erlös: Abbildung der Leistungsvereinbarung der Stadt Winterthur mit dem Albanifest-Komitee (GGR 2017.109)
Interne Verrechnung an die Produktgruppe Städtische Allgemeynkosten (Mehrertrag von 8'000 CHF)

Novemberbrief 2018

Departement 5 Schule und Sport
Kostenstelle 514000 Volksschule

BU 2018 Alt		Novemberbrief 2018	BU 2018 Neu
196'279'710	Kosten	80'000	196'359'710
-5'941'077	Erlös	66'250	-5'874'827
190'338'633	Total Nettokosten	146'250	190'484'883

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2018

Soll neu 2018

1 Chancengerechte Förderung der Schüler/innen

2 Kompetenzen und Befähigung der Schüler/innen

3 Gemeinsame Förderung der Kinder und Jugendlichen

Begründung

Auslagerung Talentklasse gemäss ZSP Entscheid vom 27.5.2017 und SR Entscheid 17.619-1
Einnahmehausfälle der PG Volksschule und Gemeindebeitrag an die Trägerschaft

Novemberbrief 2018

Departement 5 Schule und Sport
Kostenstelle 534000 Sonderschulung

BU 2018 Alt		Novemberbrief 2018	BU 2018 Neu
56'963'018	Kosten	3'490'515	60'453'533
-29'019'923	Erlös	-63'654	-29'083'577
27'943'095	Total Nettokosten	3'426'861	31'369'956

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2018

Soll neu 2018

1 Förderung der individuellen Fähigkeiten

2 Förderung der Selbstständigkeit und Integration

Begründung

Es wird mit einem unverminderten Anstieg von Platzierungen in externen Tagessonderschulen und externen Heimsonderschulen und damit verbunden steigenden Transportkosten gerechnet. Weiter muss mehr eigenes Lehrpersonal angestellt werden, um die steigenden Zuweisungen zum ISR-Unterricht (integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule) bewältigen zu können.

Novemberbrief 2018

Departement 5 Schule und Sport
Kostenstelle 580000 Berufsbildung

BU 2018 Alt		Novemberbrief 2018		BU 2018 Neu
19'056'907	Kosten		0	19'056'907
-10'325'150	Erlös		190'000	-10'135'150
8'731'757	Total Nettokosten		190'000	8'921'757

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2018

Soll neu 2018

1 Wirtschaftlichkeit des Angebots

2 Angebot

3 Wirkungsorientierter Faktor

Begründung

Profil. (10. Schuljahr): Es wird mit Mindereinnahmen von auswärtigen Gemeinden aufgrund weniger auswärtigen Lernenden gerechnet.

Novemberbrief 2018

Departement 6 Soziales
Kostenstelle 621000 Sozial- und Erwachsenenhilfe

BU 2018 Alt		Novemberbrief 2018	BU 2018 Neu
25'188'909	Kosten	720'000	25'908'909
-4'724'055	Erlös	0	-4'724'055
20'464'854	Total Nettokosten	720'000	21'184'854

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2018

Soll neu 2018

1 Kosten der Leistungserbringung

2 Belastung der Mitarbeitenden

3 Unterstützungsdauer Sozialhilfe

Begründung

Im Projekt Falllast wurde unter wissenschaftlicher Begleitung durch die ZHAW aufgezeigt, dass mit einer Falllast von 75 Fällen pro Dossierführendem eine Reduktion der durchschnittlichen Nettokosten pro Fall in der Sozialhilfe erzielt werden kann. Die Umsetzung des Projektes Falllast bedingt die Schaffung von 17.5 Stellen, damit in allen Abteilungen der Langzeitbegleitung die Falllast von heute rund 130-140 Fällen auf das Zielniveau von 75 Fälle/Dossierführendem gesenkt werden kann. Die Umsetzung erfolgt gestaffelt und über 2 Jahre. Der schrittweise Stellenaufbau im 2018 führt zu zusätzlich CHF 720'000 Personalaufwand, welchem eine Reduktion der Nettofallkosten von CHF 916'000 in der PG Individuelle Unterstützung gegenüberstehen. Die Stadtrechnung wird im 2018 somit um rund CHF 200'000 entlastet, nach vollständiger Umsetzung fallen jährliche Einsparungen von CHF 1.5 Mio. an.

Novemberbrief 2018

Departement 6 Soziales
Kostenstelle 628000 Individuelle Unterstützung

BU 2018 Alt		Novemberbrief 2018	BU 2018 Neu
279'696'451	Kosten	-196'800	279'499'651
-151'330'076	Erlös	560'800	-150'769'276
128'366'375	Total Nettokosten	364'000	128'730'375

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2018

Soll neu 2018

1 Rechtmässige Erbringung der Leistungen

Begründung

A) Einsparung durch Reduktion Falllast: CHF -916'000

Im Projekt Falllast wurde unter wissenschaftlicher Begleitung durch die ZHAW aufgezeigt, dass mit einer Falllast von 75 Fällen pro Dossierführendem eine Reduktion der durchschnittlichen Nettokosten pro Fall erzielt werden kann. Die schrittweise Umsetzung führt im 2018 zu einer Reduktion der Nettokosten um CHF 916'000 (bei zusätzlich CHF 720'000 Personalaufwand in der PG Sozial- und Erwachsenenhilfe). Die Stadtrechnung wird im 2018 somit um rund CHF 200'000 entlastet, nach vollständiger Umsetzung fallen jährliche Einsparungen von CHF 1.5 Mio. an.

B) Finanzierung Vorläufig aufgenommene Ausländer (VAA) über Asylfürsorge: CHF +1'280'000

In der kantonalen Abstimmung vom 24. September 2017 wurde entschieden, dass die Finanzierung der VAA über die Asylfürsorge (Tagespauschale von CHF 36.-) erfolgen soll. Die genauen Modalitäten dieser Anpassung sind auf Kantons- und Gemeindeebene noch zu erarbeiten. Für die Budgetierung wird mit einer Einführung per 1. Juli 2018 gerechnet. Die Mehrkosten entstehen, weil die Kosten für Unterbringung und Integration durch die Pauschale nicht gedeckt werden können (jedoch bisher vom Kanton vollständig refinanziert wurden).

Novemberbrief 2018

Departement 6 Soziales
Kostenstelle 645000 Beiträge an Organisationen

BU 2018 Alt		Novemberbrief 2018	BU 2018 Neu
46'882'121	Kosten	670'000	47'552'121
-90'700	Erlös	0	-90'700
46'791'421	Total Nettokosten	670'000	47'461'421

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2018

Soll neu 2018

1 Vereinbarungen mit Organisationen

Begründung

A) Zunehmendes Wachstum Pflegefinanzierung: CHF +650'000

Das Wachstum der Pflage-/stunden fällt aufgrund der Erkenntnisse aus der dritten Hochrechnung höher aus als zum Zeitpunkt der Budgetierung angenommen, zusätzlich steigen die Normdefizite im stationären Bereich aufgrund der Vorgabe des Kanton um rund 1%. In der Summe erhöht sich die Pflegefinanzierung dadurch um CHF 650'000.

B) Jährlicher Kredit für die Mobile Sozialarbeit Winterthur (SUBITA): CHF +20'000

Aufgrund des GGR Beschlusses 2017-115 vom 18.09.2017 erhöht sich der Beitrag gegenüber dem bisherigen Beitrag um CHF 20'000.

Novemberbrief 2018

Departement 7 Technische Betriebe
 Kostenstelle 710000 Stadtwerk Winterthur

BU 2018 Alt		Novemberbrief 2018	BU 2018 Neu
245'258'476	Kosten	-291'344	244'967'132
-245'258'476	Erlös	291'344	-244'967'132
0	Total Nettokosten	0	0

Parlamentarische Zielvorgaben

	Soll alt 2018	Soll neu 2018
1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung		
Mittelpreis von Normverbräuchen in % des Durchschnitts von acht Schweizer Städte	107	103
Einlage/Entnahme aus Betriebsreserve Verteilung Elektrizität in TCHF	4819	3814
Einlage/Entnahme aus Betriebsreserve Wasserversorgung in TCHF	3'560	3820
Einlage/Entnahme aus Betriebsreserve Fernwärme in TCHF	501	-477
Einlage/Entnahme aus Betriebsreserve Energie-Contracting in TCHF	-1422	-1278
2 Versorgungssicherheit		
Durchschnittsalter der Leitungen Stromversorgungsnetzes in Jahren und Erneuerungsrate in % der Leitungslänge.	26.4 Jahre / 1.9	25.9 Jahre / 2.0
3 Qualität		
4 Aus- und Weiterbildung		
Jährlicher Ausweis der beschäftigten Lehrlinge	11	10
5 Kundenorientierung		
Jährlicher Ausweis der Anzahl Reklamationen.	80	50
6 Nachhaltigkeit		

Begründung

Die Veränderung der Kosten und Erlöse basiert auf Fehlerkorrekturen aus dem Budget 2018 und setzt sich wie folgt zusammen:

Kosten:

960 TCHF zusätzliche Kosten im Stromnetz (doppelt erfasste Kostenreduktion der Vorliegerkosten im ursprünglichen Budget)

Erlös:

978 TCHF weniger Erlös aus Fernwärme aufgrund des Verzichts auf eine ursprünglich geplante Preiserhöhung im 2018

Novemberbrief 2018

Departement	7	Technische Betriebe
Kostenstelle	710000	Stadtwerk Winterthur

260 TCHF zusätzlicher Erlös in der Wasserversorgung (Rückerstattung der GVZ im ursprünglichen Budget nicht enthalten)

194 TCHF zusätzlicher Erlös im Energie-Contracting (Berechnungsfehler im ursprünglichen Budget)

50 TCHF zusätzlicher Erlös im Stromnetz durch angepasste Preise (erst mit der Abgabe an die Elcom per Ende August effektiv berechnet)

Die Positionen werden jeweils durch Einlagen und Entnahmen in/aus den Betriebsreserven wieder ausgeglichen, so dass die Nettokosten bei 0 bleiben.

Abbildung der Leistungsvereinbarung der Stadt Winterthur mit dem Albanifest-Komitee (GGR 2017.109)

Interne Verrechnung an die Produktgruppe Städtische Allgemeinkosten (keine Ergebnisveränderung da bisher extern budgetiert)

Die Budgetkommentare wurden im Zuge der Erstellung des Novemberbriefes überarbeitet. Die entsprechenden Ausführungen sind in Beilage 2 ersichtlich.

Novemberbrief 2018

Departement 7 Technische Betriebe
Kostenstelle 731000 Stadtbus Winterthur

BU 2018 Alt		Novemberbrief 2018	BU 2018 Neu
54'579'024	Kosten	90'533	54'669'557
-54'579'024	Erlös	-90'533	-54'669'557
0	Total Nettokosten	0	0

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2018

Soll neu 2018

1 Wirtschaftlichkeit

2 Marktleistung

3 Kundenorientierung

4 Öffentlichkeitsarbeit

5 Mitarbeitende

Begründung

Minderkosten bei den Abschreibungen Mobilien und übrige Sachanlagen Betriebe
Mehrkosten Personalaufwand wegen Organisationsanpassungen und Vorbereitung 4. Teilergänzung

Novemberbrief 2018

Departement 7 Technische Betriebe
Kostenstelle 732000 FinöV Stadt

BU 2018 Alt		Novemberbrief 2018	BU 2018 Neu
15'644'071	Kosten	0	15'644'071
-503'500	Erlös	-30'000	-533'500
15'140'571	Total Nettokosten	-30'000	15'110'571

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2018

Soll neu 2018

1 Wirtschaftlichkeit

2 Kundennutzen und Nachhaltigkeit

Begründung

Abbildung der Leistungsvereinbarung der Stadt Winterthur mit dem Albanifest-Komitee (GGR 2017.109)
Interne Verrechnung an die Produktgruppe Städtische Allgemeinkosten (Mehrertrag von 30'000 CHF)

Novemberbrief 2018

Departement 7 Technische Betriebe
Kostenstelle 770000 Stadtgrün Winterthur

BU 2018 Alt		Novemberbrief 2018	BU 2018 Neu
25'078'602	Kosten	0	25'078'602
-10'814'155	Erlös	-50'000	-10'864'155
14'264'447	Total Nettokosten	-50'000	14'214'447

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2018

Soll neu 2018

1 Wirtschaftlichkeit

2 Kundenorientierung

3 Sicherheit

4 Nachhaltigkeit

Begründung

Abbildung der Leistungsvereinbarung der Stadt Winterthur mit dem Albanifest-Komitee (GGR 2017.109)
Interne Verrechnung an die Produktgruppe Städtische Allgemeynkosten (Mehrertrag von 50'000 CHF)

Investitionsrechnung

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
000000	Stadt Winterthur		88'782'000			89'388'000			606'000	
200000	Finanzen		11'342'000			11'692'000			350'000	
240000	Immobilien (PG)		1'170'000			1'520'000			350'000	
13196	Turbinenstr. 16: Grundausbau 4. OG	Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 0	50'000 1'322'000 1'372'000	05.04.17 \$ 30.08.17 \$	0 350'000 350'000	50'000 1'322'000 1'372'000	05.04.17 \$ 30.08.17 \$	0 350'000 350'000	SR.17.742-1 Ein Teil der Ausführung wird anfangs 2018 anfallen.
300000	Bau		12'926'850			11'599'850			-1'327'000	
322000	Tiefbau (PG)		11'185'850			9'908'850			-1'277'000	
11062	Eindolung Eulach: Lagerhaus- bis Neuwiesenstr.	Proj.Kre. Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Netto	20'000 0 0 400'000 420'000	50'000 50'000 80'000 820'000 1'000'000	12.02.03 \$ 30.11.16 \$ 12.03.08 \$ \$	20'000 0 0 100'000 120'000	50'000 50'000 80'000 820'000 1'000'000	12.02.03 \$ 30.11.16 \$ 12.03.08 \$ \$	0 0 0 -300'000 -300'000	Projektübergabe Bauprojekt 2018
11340	Dätttau: Altlastensanierung Gebiet im Weiher	Proj.Kre. Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 0 300'000 300'000	100'000 130'000 300'000 1'650'000 2'180'000	25.02.09 \$ 22.08.07 \$ 26.09.12 \$ \$	0 0 0 0 0	100'000 130'000 300'000 0 530'000	25.02.09 \$ 22.08.07 \$ 26.09.12 \$ \$	0 0 0 -300'000 -300'000	Ausarbeitung und Federführung durch Immobilien
11379	Niederfeldbach, Niederfeld - Töss, Revitalisierung	Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Einnahmen Einnahmen Netto	0 270'000 0 -113'000 0 157'000	120'000 550'000 -140'000 -113'000 -40'000 377'000	06.12.10 B #	20'000 0 0 0 0 20'000	120'000 550'000 -140'000 -113'000 -40'000 377'000	06.12.10 B #	20'000 -270'000 0 113'000 0 -137'000	In Koordination Dritter
11381	Frauenfelderstrasse, Römer- bis Talwiesenstr. AP2	Proj.Kre. Ausführung Ausführung Einnahmen Netto	50'000 1'800'000 0 -2'050'000 -200'000	300'000 850'000 3'500'000 -4'650'000 0	16.12.13 B # \$	0 100'000 0 -370'000 -270'000	300'000 850'000 6'850'000 -8'000'000 0	16.12.13 B # \$	-50'000 -1'700'000 0 1'680'000 -70'000	Projektüberarbeitung, Planaufgaben im 2018

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
11382	Geiselweidstrasse, St. Galler- bis Römerstrasse AP2	Proj.Kre.	130'000	150'000	23.03.16 \$	0	150'000	23.03.16 \$	-130'000	Projektdefinition noch nicht erfolgt
		Ausführung	0	500'000	\$	0	500'000	\$	0	
		Netto	130'000	650'000		0	650'000		-130'000	
11391	Lindstrasse, Haldenstrasse bis Lindspitz AP2	Proj.Kre.	50'000	300'000	05.12.11 B	0	300'000	05.12.11 B	-50'000	Projektdefinition noch nicht erfolgt, abwarten Umbau KSW
		Ausführung	0	2'000'000	\$	0	2'000'000	\$	0	
		Einnahmen	0	-2'300'000		0	-2'300'000		0	
	Netto	50'000	0		0	0		-50'000		
11411	Zentrumserschliessung Neuhegi-Grüze (Strasse)	Proj.Kre.	100'000	7'000'000	#	100'000	7'000'000	#	0	Aufbereitung Projektgrundlagen im 2018
		Ausführung	0	213'000'000		0	213'000'000		0	
		Ausgaben	0	300'000	05.12.11 B	200'000	300'000	05.12.11 B	200'000	
		Einnahmen	0	0		0	0		0	
		Einnahmen	0	-220'300'000		-300'000	-220'300'000		-300'000	
	Netto	100'000	0		0	0		-100'000		
11421	Wässerwiesenstrasse: Brücke über Eulach	Proj.Kre.	0	100'000	23.03.16 \$	10'000	100'000	23.03.16 \$	10'000	Ausführung verschoben auf 2019
		Ausführung	250'000	300'000	\$	0	430'000	\$	-250'000	
		Einnahmen	-320'000	-400'000		0	-400'000		320'000	
		Netto	-70'000	0		10'000	130'000		80'000	
11432	Töss-Leitbild, Umsetzung Massnahmen	Proj.Kre.	0	0		0	0		0	Kreditanpassung
		Ausführung	100'000	100'000	16.12.13 B	100'000	100'000	16.12.13 B	0	
		Ausführung	0	100'000	15.12.14 B	0	100'000	15.12.14 B	0	
		Ausführung	0	300'000	#	0	100'000	B	0	
	Netto	100'000	500'000		100'000	300'000		0		
11434	Seener-/Rudolf-Dieselstr., Kn otenumbau/Neue LSA AP1	Proj.Kre.	0	200'000	16.12.13 B	0	200'000	16.12.13 B	0	Bau im 2018
		Ausführung	300'000	620'000	#	600'000	700'000	#	300'000	
		Einnahmen	-300'000	-700'000		-800'000	-900'000		-500'000	
		Netto	0	120'000		-200'000	0		-200'000	
11435	Seenerstr., Kreisel Ohrbühl, Neue LSA/Busspuren AP1	Proj.Kre.	0	300'000	16.12.13 B	0	300'000	16.12.13 B	0	Bau im 2018
		Ausführung	500'000	1'250'000	#	1'100'000	1'150'000	#	600'000	
		Einnahmen	-500'000	-1'350'000		-1'200'000	-1'450'000		-700'000	
		Netto	0	200'000		-100'000	0		-100'000	
11436	Seener-/Hegifeldstr., Knotenumbau/Neue LSA AP1	Proj.Kre.	0	200'000	16.12.13 B	40'000	200'000	16.12.13 B	40'000	Bau voraussichtlich im 2019
		Ausführung	350'000	750'000	#	50'000	400'000	#	-300'000	
		Einnahmen	-350'000	-950'000		-100'000	-600'000		250'000	
		Netto	0	0		-10'000	0		-10'000	

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
11438	Veloschnellroute Rennweg, Neubau (AP2)	Proj.Kre. Ausführung Ausführung Einnahmen Netto	50'000 80'000 0 -200'000 -70'000	200'000 80'000 530'000 -730'000 80'000	12.12.16 B B #	60'000 0 0 0 60'000	200'000 0 610'000 -730'000 80'000	12.12.16 B B #	10'000 -80'000 0 200'000 130'000	Bau im 2019
11439	Wülflinger-/Salomon-Hirzel-Str., Umbau Knoten AP1	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Netto	170'000 0 900'000 -1'070'000 0	50'000 300'000 2'500'000 -2'000'000 850'000	# 16.12.13 B #	170'000 0 0 0 170'000	50'000 300'000 2'500'000 -2'000'000 850'000	# 16.12.13 B #	0 0 -900'000 1'070'000 170'000	Projektverzögerung infolge Einwendungen
11443	Unt.Vogelsangstr./Salzhausgasse, Strassenraumgest.	Proj.Kre. Ausführung Ausführung Netto	0 400'000 0 400'000	90'000 0 600'000 690'000	12.08.15 S # #	0 20'000 0 20'000	90'000 0 1'250'000 1'340'000	12.08.15 S # #	0 -380'000 0 -380'000	Bau im 2019 Kreditanpassung
11449	Schlossweg, Steg über Eulach, Brückenoberbau	Proj.Kre. Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Ausführung Ausführung Netto	0 0 0 10'000 0 0 10'000	20'000 20'000 0 0 100'000 110'000 250'000	07.12.15 B 25.11.15 S #	40'000 0 0 150'000 0 0 190'000	20'000 20'000 40'000 10'000 100'000 110'000 300'000	07.12.15 B 25.11.15 S B B B B B	40'000 0 0 140'000 0 0 180'000	Projektänderung
11453	Weg entlang Eulachpark, Im Link -Bahnhof Oberli AP2	Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Netto	0 550'000 -250'000 300'000	100'000 750'000 -350'000 500'000	07.12.15 B #	0 150'000 -80'000 70'000	100'000 700'000 -320'000 480'000	07.12.15 B #	0 -400'000 170'000 -230'000	Bau hauptsächlich im 2019
11502	Oberseener Dorfbach, Sanierung u. Hochwasserschutz	Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Netto	50'000 0 0 50'000	75'000 0 -15'000 60'000	12.12.16 B	75'000 0 0 75'000	75'000 100'000 0 175'000	12.12.16 B B	25'000 0 0 25'000	Krediterhöhung
11503	Eulach/Talacker - - Hegistr., Aufwertungsmassnahmen	Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Einnahmen Netto	0 0 0 0 0	200'000 0 -60'000 -60'000 80'000	12.12.16 B	75'000 0 0 0 75'000	200'000 900'000 -60'000 -860'000 180'000	12.12.16 B #	75'000 0 0 0 75'000	Projektausarbeitung im 2018
11516	Parkraumplanung, flächendeckend blaue Zone	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Netto	150'000 0 280'000 430'000	150'000 200'000 850'000 1'200'000	B # #	300'000 0 0 300'000	150'000 150'000 900'000 1'200'000	B B #	150'000 0 -280'000 -130'000	grösserer Projektierungsaufwand

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
11525	Frauenfelder-/Wiesendangerstrasse, Knotensanierung	Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Netto	0 0 0 0	0 0 0 0		150'000 0 0 150'000	150'000 400'000 -550'000 0	B \$ 150'000	150'000 0 0 150'000	Neues Projekt
11526	Unterer Deutweg/Waldheim - Mattenbach, Strassenbau	Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Netto	0 0 0 0	0 0 0 0		20'000 230'000 -200'000 50'000	20'000 230'000 -200'000 50'000	B B -200'000	20'000 230'000 -200'000 50'000	Neues Projekt
360000	Städtebau (PG)		712'000			662'000			-50'000	
19216	Grundlagenbearbeitung Bau- und Zonenordnung	Ausgaben Ausgaben Ausgaben Netto	50'000 0 0 50'000	200'000 100'000 200'000 500'000	# 10.12.12 B 06.12.10 B	0 0 0 0	0 100'000 200'000 300'000	# 10.12.12 B 06.12.10 B	-50'000 0 0 -50'000	Kreditabrechnung
400000	Sicherheit und Umwelt		5'987'950			6'047'950			60'000	
424000	Stadtpolizei (PG)		5'389'450			5'449'450			60'000	
19638	ELS-Upgrades (2018)	Ausführung Netto	390'000 390'000	390'000 390'000	S	390'000 390'000	390'000 390'000	\$	0 0	Anpassung Bewilligungszeichen
19712	Modul4.net \$	Ausgaben Netto	0 0	0 0		60'000 60'000	60'000 60'000	\$	60'000 60'000	Neues Projekt
470000	Schutz und Intervention (PG)		598'500			598'500			0	
13212	Umnutzung ZS-Anlage GUP Schlosstalstr.139 in OeSR	Ausführung Einnahmen Netto	0 0 0	0 0 0		214'885 -214'885 0	214'885 -214'885 0	B	214'885 -214'885 0	Neues Projekt: Die Finanzierung der Umnutzung der ZS-Anlage (GUP) in einen öffentlichen Schutzraum erfolgt durch Schutzraum-Ersatzbeiträge. Das Gesuch ist in Bearbeitung beim Amt für Militär und Zivilschutz des Kantons Zürich.
500000	Schule und Sport		47'745'700			48'775'700			1'030'000	

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
514000	Volksschule (PG)		29'844'500			30'874'500			1'030'000	
12706	SH Zinzikon: Neubau	Proj.Kre.	0	100'000	13.12.04 B	0	100'000	13.12.04 B	0	Staatsbeiträge vorzeitig 2017 (CHF 748'502) statt 2018 (CHF 700'000) eingetroffen.
		Proj.Kre.	0	200'000	05.12.05 B	0	200'000	05.12.05 B	0	
		Proj.Kre.	0	300'000	08.12.08 G	0	300'000	08.12.08 G	0	
		Proj.Kre.	0	400'000	31.10.07 G	0	400'000	31.10.07 G	0	
		Ausführung	0	41'058'000	04.09.11 V	0	41'058'000	04.09.11 V	0	
		Einnahmen	-700'000	-2'300'000		0	-2'300'000		700'000	
		Netto	-700'000	39'758'000		0	39'758'000		700'000	
13191	SH Bühlwiesen Neubau Pavillon	Proj.Kre.	0	300'000	12.12.16 B	0	300'000	12.12.16 B	0	SR Beschluss SR.17.728-1. Grund ist die Erhöhung der Reserve von 5% auf 15%
		Ausführung	2'800'000	3'400'000		3'130'000	3'730'000	23.08.17 \$	330'000	
		Netto	2'800'000	3'700'000		3'130'000	4'030'000		330'000	
700000	Technische Betriebe		4'607'000			5'100'000			493'000	
770000	Stadtgrün Winterthur (PG)		4'107'000			4'600'000			493'000	
12722	Sanierung Strassen Bruderhaus-Eschenberg	Ausführung	0	0		217'000	74'000	\$	217'000	Verzögerung in der Ausführung und Zusatzkredit in Höhe von TCHF 74 infolge Erweiterung des Projektperimeters. Insgesamt werden TCHF 241 für die Sanierung der Neubrechten- und Gatterstrasse benötigt (TCHF 167 bereits bewilligt).
		Ausführung	0	90'000	25.09.13 \$	0	90'000	25.09.13 \$	0	
		Ausführung	0	167'000	09.09.15 \$	0	167'000	09.09.15 \$	0	
		Ausführung	0	250'000	08.11.06 \$	0	250'000	08.11.06 \$	0	
		Ausführung	0	250'000	07.09.05 \$	0	250'000	07.09.05 \$	0	
		Netto	0	757'000		217'000	831'000		217'000	
12987	Stadtgarten: Umsetzung Sanierungsmassnahmen	Proj.Kre.	0	100'000	07.12.09 B	50'000	100'000	07.12.09 B	50'000	Das vom SR verabschiedete Entwicklungskonzept 2011 muss aufgrund veränderter Bedingungen angepasst werden als Grundlage für ein etappiertes Umsetzungsprojekt gemäss dringlicher Handlungsfelder.
		Ausführung	0	0		0	50'000	B	0	
		Ausführung	0	500'000	#	0	500'000	#	0	
		Ausführung	0	1'000'000	#	0	1'000'000	#	0	
		Netto	0	1'600'000		50'000	1'650'000		50'000	
13213	Bruderhaus Sanierung Spielplatz	Ausführung	0	0		150'000	150'000	B	150'000	Das ursprünglich in 2016 unter dem Sammelkredit 19958 geplante Projekt 73093 (TCHF 95) soll nunmehr mit angepasstem Kreditbetrag von TCHF 150 als Einzel-Investitionsprojekt umgesetzt werden.
		Netto	0	0		150'000	150'000		150'000	

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
19168	Umsetzung Verkehrskonzept Eschenberg	Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 0	20'000 80'000 100'000	08.12.08 B 08.12.08 B	10'000 66'000 76'000	20'000 80'000 100'000	08.12.08 B 08.12.08 B	10'000 66'000 76'000	Umsetzung insb. Regelung Verkehr Stadtbus und Parkierung beim Wildpark auch als Basis für Planung Tierschutz-Schulungszentrum

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
000000	Stadt Winterthur		102'211'985			103'863'001			1'651'016	
300000	Bau		31'655'000			31'780'000			125'000	
328000	Entsorgung (PG)		26'760'000			26'885'000			125'000	
20393	Deponie Riet: Abdeckungsmassnahmen Etappe 3 bis 4	Proj.Kre. Ausführung Netto	50'000 0 50'000	100'000 600'000 700'000		\$ 0 \$ 0 \$ 0	100'000 600'000 700'000	\$ \$ \$	-50'000 0 -50'000	Projektierung auf 2019 verschoben
20476	Tössquerung Wasserwiesen bis Hardgutstrasse	Proj.Kre. Ausführung Netto	0 3'500'000 3'500'000	300'000 5'150'000 5'450'000	25.03.15 \$ 16.08.17 \$	0 4'100'000 4'100'000	300'000 5'150'000 5'450'000	25.03.15 \$ 16.08.17 \$	0 600'000 600'000	Höhere Bauausgaben im 2018
20651	Deponie Riet, Hauptsammelkanal, Sanierung	Ausführung Ausführung Ausführung Netto	400'000 0 0 400'000	0 0 900'000 900'000	21.12.16 \$	1'400'000 0 0 1'400'000	200'000 300'000 900'000 1'400'000	27.09.17 \$ \$ 21.12.16 \$	1'000'000 0 0 1'000'000	Ausführung 2018
20666	Technikumstr., Neumarkt - Zeughausstr., Kanalbau	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausführung Netto	0 0 200'000 200'000	100'000 300'000 6'000'000 6'400'000	07.12.15 B	\$ 200'000 0 \$ 0 200'000	100'000 300'000 6'000'000 6'400'000	\$ 07.12.15 B	200'000 0 -200'000 0	Im Zusammenhang mit Strassensanierung Technikumstrasse
20676	Deponie Riet, Abschlussmassnahmen Etappe 5+6	Proj.Kre. Ausführung Netto	50'000 200'000 250'000	150'000 850'000 1'000'000		B 0 \$ 0 0	150'000 850'000 1'000'000	B \$	-50'000 -200'000 -250'000	Verschoben auf 2021
20677	Untere Vogelsangstrasse, Überbauung, Kanalisation	Proj.Kre. Ausführung Einnahmen Netto	100'000 1'500'000 -320'000 1'280'000	200'000 3'000'000 -640'000 2'560'000	12.12.16 B	0 \$ 0 0 0	200'000 0 0 200'000	12.12.16 B \$	-100'000 -1'500'000 320'000 -1'280'000	Wird mit Projekt 51823 vom Sammelkredit ausgeführt
20700	Im Link, Sulzerallee - Seenerstrasse, Neubau Kanal	Proj.Kre. Ausführung Netto	75'000 0 75'000	100'000 1'150'000 1'250'000		B 0 \$ 0 0	0 0 0	B \$	-75'000 0 -75'000	Wird mit Projekt 51822 vom Sammelkredit ausgeführt
20717	Kehrrichtfahrzeug für Entsorgung, Neubeschaffung	Ausführung Netto	0 0	0 0		100'000 100'000	100'000 100'000	B	100'000 100'000	Neues Projekt

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
20718	Deponie Riet, Datenleitung IT-Erschliessung	Ausführung Netto	0 0	0 0		80'000 80'000	80'000 80'000	B	80'000 80'000	Neues Projekt
600000	Soziales		5'460'000			4'510'000			-950'000	
640000	Alterszentren (PG)		5'460'000			4'510'000			-950'000	
13133	Erweiterungsneubau Adlergarten	Proj.Kre. Ausführung Netto	1'200'000 0 1'200'000	4'700'000 36'300'000 41'000'000	# #	200'000 0 200'000	4'700'000 36'300'000 41'000'000	# #	-1'000'000 0 -1'000'000	Verschiebung der Planung in der Zeitachse um 1 Jahr nach hinten aufgrund Abhängigkeit mit übergeordneten Planungsarbeiten
21000	AZA Sanierung Flachdächer (HG)	Ausführung Netto	380'000 380'000	380'000 380'000	\$	430'000 430'000	430'000 430'000	\$	50'000 50'000	Die Erhöhung der Investitionssumme um TCHF 50 auf insgesamt TCHF 430 basiert auf dem detaillierten Kostenvoranschlag (gegenüber der ursprünglichen Grobschätzung).
700000	Technische Betriebe		64'996'985			67'473'001			2'476'016	
710000	Stadtwerk (PG)		57'296'985			59'694'001			2'397'016	
20437	Fiber to the home, Glasfasernetz-Rollout	Ausführung Ausführung Ausführung Ausgaben Einnahmen Einnahmen Einnahmen Netto	2'682'369 0 0 439'029 0 0 0 0 3'121'398	70'560'000 20'640'000 0 12'000'000 0 -10'000'000 -25'800'000 0 0 67'400'000	25.11.12 V 25.11.12 V 25.11.12 V 25.11.12 V 25.11.12 V 25.11.12 V	2'300'285 0 0 439'029 0 0 0 0 2'739'314	70'560'000 20'640'000 0 12'000'000 0 -10'000'000 -25'800'000 0 0 67'400'000	25.11.12 V 25.11.12 V 25.11.12 V 25.11.12 V 25.11.12 V	-382'084 0 0 0 0 0 0 0 -382'084	Anpassung der Rollout-Planung und Verschiebung einzelner Nacherschliessungsprojekte nach 2019 im Bereich Telekom-Hausanschlüsse und -Glasfasernetz.

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
20611	Contracting-Anlagen: 7. Tranché Rahmenkredit	Ausführung	-494'600	25'000'000	23.03.15 V	-494'600	25'000'000	23.03.15 V	0	Das Projekt Aquifer Neuwiesen wird definitiv nicht umgesetzt (Effekt netto -2.749.900). 2 neue Projekte im Bereich Energie-Contracting mit Vertragsabschlüssen im August und September 2017 werden begonnen (Effekt netto +2.310.000).
		Ausführung	3'258'480	10'000'000	23.03.15 V	4'068'480	10'000'000	23.03.15 V	810'000	
		Ausführung	0	0		0	0		0	
		Ausführung	5'959'740	35'000'000	23.03.15 V	4'709'840	35'000'000	23.03.15 V	-1'249'900	
		Einnahmen	0	0		0	0		0	
		Einnahmen	0	-7'200'000		0	-7'200'000		0	
		Einnahmen	0	0		0	0		0	
		Netto	8'723'620	62'800'000		8'283'720	62'800'000		-439'900	
20715	UWG, Erneuerung Schutz- und Leittechnik UW Grüze	Ausführung	0	0		1'250'000	4'250'000		1'250'000	Neues Projekt zum Ersatz des Anlagenleitsystems eines Unterwerks im Bereich Elektrizität infolge Erreichung der Nutzungsdauer.
		Netto	0	0		1'250'000	4'250'000		1'250'000	
20716	Netzsimulationstool E	Ausführung	0	0		40'000	40'000	B	40'000	Neues Projekt zur Einführung einer Netzsimulationssoftware im Bereich Verteilnetz Elektrizität zur Gewährleistung der Netzstabilität.
		Ausgaben	0	0		80'000	80'000	B	80'000	
		Netto	0	0		120'000	120'000		120'000	
20719	Gasleitungsbauten Breitestrasse	Ausführung	0	0		150'000	400'000		150'000	SK 710410 ist ausgeschöpft, Auskopplung nach VK 20719.
		Netto	0	0		150'000	400'000		150'000	
20720	Gasleitungsbauten Seenerstrasse Etappe 3	Ausführung	0	0		400'000	800'000		400'000	SK 710410 ist ausgeschöpft, Auskopplung nach VK 20720.
		Netto	0	0		400'000	800'000		400'000	
710310	SK: Verteilung Elektrizität	Ausgaben	0	0		0	0		0	Erweiterter Erneuerungsbedarf zur Verbesserung von Sicherheit und Erreichbarkeit im Bereich Unterwerke Elektrizität.
		Ausführung	11'693'646	0		11'693'646	0		0	
		Ausführung	0	0		0	0		0	
		Ausführung	0	0		0	0		0	
		Proj. Kre.	0	0		0	0		0	
		Ausführung	0	0		0	0		0	
		Ausführung	5'054'010	0		5'054'010	0		0	
		Ausführung	0	0		0	0		0	
		Ausführung	415'923	0		415'923	0		0	
		Ausführung	2'457'836	0		3'117'836	0		660'000	
		Ausgaben	0	0		0	0		0	
		Einnahmen	0	0		0	0		0	
		Einnahmen	0	0		0	0		0	
		Einnahmen	0	0		0	0		0	
		Einnahmen	0	0		0	0		0	
		Einnahmen	-750'000	0		-750'000	0		0	
		Netto	18'871'415	0		19'531'415	0		660'000	

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
710320	SK: Telekom	Ausführung	77'650	0		146'850	0		69'200	Unvorhergesehenes Umlegungsprojekt Rudolfstrasse im Bereich Telekom-Glasfasernetz.
		Ausführung	0	0		0	0		0	
		Proj. Kre.	0	0		0	0		0	
		Ausführung	0	0		0	0		0	
		Ausführung	0	0		0	0		0	
		Ausgaben	0	0		0	0		0	
		Einnahmen	0	0		0	0		0	
		Einnahmen	0	0		0	0		0	
		Netto	77'650	0		146'850	0		69'200	
710420	SK: Wasserversorgung	Ausgaben	0	0		0	0		0	Unvorhergesehene Mehrkosten beim Projekt Neubau Reservoir Oberseen im Bereich Wasserversorgung für zusätzliche Baugrubensicherung, Projektverzögerung und -verschiebung von 2017 nach 2018.
		Ausführung	6'615'305	0		7'185'105	0		569'800	
		Ausführung	698'625	0		698'625	0		0	
		Ausführung	0	0		0	0		0	
		Ausführung	0	0		0	0		0	
		Ausführung	0	0		0	0		0	
		Ausführung	400'000	0		400'000	0		0	
		Ausführung	115'275	0		115'275	0		0	
		Ausführung	1'732'815	0		1'732'815	0		0	
		Einnahmen	0	0		0	0		0	
		Einnahmen	0	0		0	0		0	
		Einnahmen	0	0		0	0		0	
		Einnahmen	0	0		0	0		0	
		Netto	9'562'020	0		10'131'820	0		569'800	
731000	Stadtbus (PG)		7'700'000			7'779'000			79'000	
20446	Korrosionsschutz Trolleyoberleitungsmasten	Ausführung	100'000	436'000	08.05.13 K	140'000	436'000	08.05.13 K	40'000	Korrosionsschutzmassnahmen an Oberleitungsmasten gemäss Planungsverlauf
		Ausführung	0	1'464'000	K	0	1'464'000	K	0	
		Netto	100'000	1'900'000		140'000	1'900'000		40'000	
20464	8 Standardbusse, Region 2-Türig	Ausführung	0	680'000	K	2'039'000	3'058'000	K	2'039'000	Ersatzbeschaffung von 8 Autobussen, 3-türig, anstelle von von 1 Hybridbus gemäss Angebotsplanung.
		Netto	0	680'000		2'039'000	3'058'000		2'039'000	
20483	9 Standardbusse	Ausführung	3'500'000	8'500'000	K	0	4'500'000	K	-3'500'000	Ersatz der Diesel-Standardbusse Nr. 203-207 und 209-212, Baujahr 2004. Anstelle der ursprünglich geplanten 21 Fahrzeuge werden auf diesem Projekt nur 9 Fahrzeuge beschafft.
		Netto	3'500'000	8'500'000		0	4'500'000		-3'500'000	

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
20484	5 Gelenkautobusse	Ausführung Netto	0 0	2'750'000 2'750'000	K	920'000 920'000	2'750'000 2'750'000	K	920'000 920'000	Vorzeitiger Ersatz der Gelenkautobusse Nr. 334-338, Baujahr 2004
20622	Mieteranpassung	Ausführung Netto	300'000 300'000	750'000 750'000	K	400'000 400'000	750'000 750'000	K	100'000 100'000	Anpassungsarbeiten Depot 1 Jahr früher als ursprünglich geplant.
20647	2 Niederflurbusse 3-Türer	Ausführung Ausführung Netto	0 0 0	1'350'000 878'000 2'228'000	K 20.05.15 K	0 0 0	0 878'000 878'000	K 20.05.15 K	0 0 0	Vorzeitige Beschaffung, 2 statt 5 Fahrzeuge
20693	3 GAB Angebotsausbau	Ausführung Netto	0 0	1'630'000 1'630'000	05.04.17 K	480'000 480'000	1'630'000 1'630'000	05.04.17 K	480'000 480'000	Die geplante Beschaffung wird erst im 2018 abgeschlossen, Verschiebung aus 2017.

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
000000	Stadt Winterthur		7'092'700			4'022'700			-3'070'000	
200000	Finanzen		7'092'700			4'022'700			-3'070'000	
240000	Immobilien (PG)		7'092'700			4'022'700			-3'070'000	
33089	Wülflingerstr.261-263: Neuüberbauung Frohsinnareal	Proj.Kre. Ausführung Ausführung Ausführung Netto	0 3'520'000 0 0 3'520'000	300'000 300'000 1'400'000 4'670'000 6'670'000	13.07.16 S 13.07.16 S S S	0 700'000 0 0 700'000	300'000 300'000 3'250'000 5'320'000 9'170'000	13.07.16 S 13.07.16 S S S	0 -2'820'000 0 0 -2'820'000	Gemäss neuester Kostenschätzung durch das Amt für Städtebau
33111	Umnutzung Obertor-LS, ehem. Stapo	Proj.Kre. Ausführung Netto	250'000 0 250'000	500'000 7'500'000 8'000'000	S #	0 0 0	0 7'500'000 7'500'000	S #	-250'000 0 -250'000	Die Machbarkeitsstudie gilt nicht als Investition und ist daher über die Erfolgsrechnung abzuwickeln.

Stellenplanveränderungen

Novemberbrief 2018, Übersicht Stellenplanveränderungen

Departement	BU 2017	BU 2018 alt	Änd. Nov.	BU 2018 neu	Davon Refinanziert
1 - Kulturelles und Dienste	195.93	197.88	0.00	197.88	0.00
2 - Finanzen	178.17	179.51	0.00	179.51	0.00
3 - Bau	284.00	283.30	1.00	284.30	1.00
4 - Sicherheit und Umwelt	380.73	383.43	0.50	383.93	0.00
5 - Schule und Sport	470.74	489.11	0.00	489.11	0.00
6 - Soziales	939.18	931.85	11.00	942.85	0.00
7 - Technische Betriebe	752.64	754.80	7.03	761.83	7.03
8 - Behörden und Stadtkanzlei	16.35	16.35	0.00	16.35	0.00
Total	3'217.74	3'236.23	19.53	3'255.76	8.03

Zusammenfassung der Departemente

1	Kulturelles und Dienste	
2	Finanzen	
3	Bau	<p>1 Projektleitungsstelle (LK 13) in der Abteilung Verkehrswege im Produkt Tiefbauamt.</p> <p>Am 7. Juli 2017 hat der Kantonsrat im kantonalen Richtplan die Zentrumserschliessung Neuhegi-Grüze festgesetzt. Sie ist für die Erschliessung des kantonal festgesetzten Zentrumsgebietes Oberwinterthur – neben anderen Massnahmen wie der Busquerung Grüze und den Veloschnellrouten – von entscheidender Bedeutung. Ressourcen und Qualifikationen, um ein solches Projekt weiter zu planen, sind beim Tiefbauamt/Verkehrswege nicht vorhanden. Deshalb ist eine entsprechende Stelle als Projektleiter/in zu schaffen. Die Kosten der Stelle können über den Strassenfonds finanziert werden.</p>
4	Sicherheit und Umwelt	<p>Im Laufe des letzten Jahres wurde das gesamtstädtische Konzept „Ziviler Gemeindeführungsstab (ZGF)“ erarbeitet. Der in dem Konzept ermittelte Ressourcenbedarf für diese departementsübergreifenden Aufgaben (insgesamt 0.5 Stellen) soll durch diese zusätzliche Fachstelle abgedeckt werden. Die Fachstelle wird im Departement Sicherheit & Umwelt angesiedelt.</p> <p>0.5 Stellen werden als Fachstelle Stadtführungsstab in der Produktegruppe Schutz und Intervention geschaffen. Die Stelle soll ab April 2018 besetzt werden.</p>
5	Schule und Sport	
6	Soziales	<p>Umsetzung des Projektes Falllast: Schaffung von 11.0 von insgesamt 17.5 Stellen im 2018, damit über die gesamte Organisation die Falllast in der Sozialberatung von heute rund 130-140 Fällen auf das Zielniveau von 75 Fälle/Dossierführendem gesenkt werden kann. Die Stellenschaffung führt 2018 zu einer Netto-Entlastung der Stadtrechnung von rund CHF 200'000, da mehr Transferleistungen (Individuelle Unterstützung, Sozialhilfe) eingespart werden als Personalaufwand ausgegeben wird.</p>

Zusammenfassung der Departemente

7	Technische Betriebe	<p>Im Departement Technische Betriebe ergibt sich im Novemberbrief über alle Produktgruppen eine Änderung von + 7.03 Stellen.</p> <p>Stellenreduktion:</p> <p>Bei Stadtbus Winterthur erfolgt ein Abbau von - 1.50 Stellen infolge Anpassung Organisation und Übernahme Leadhouse vom ZVV.</p> <p>Stellenaufbau:</p> <p>Bei Stadtbus Winterthur erfolgt ein Aufbau von + 8.53 Stellen insbesondere infolge Angebotsplanung, Fahrzeugbeschaffung und Anpassung Organisation (100% refinanziert).</p>
8	Behörden und Stadtkanzlei	

Novemberbrief 2018, Übersicht Stellenplanveränderungen

Departement	BU 2017	BU 2018 alt	Änd. Nov.	BU 2018 neu	Davon Refinanziert
1 - Kulturelles und Dienste	195.93	197.88	0.00	197.88	0.00
2 - Finanzen	178.17	179.51	0.00	179.51	0.00
3 - Bau	284.00	283.30	1.00	284.30	1.00
4 - Sicherheit und Umwelt	380.73	383.43	0.50	383.93	0.00
5 - Schule und Sport	470.74	489.11	0.00	489.11	0.00
6 - Soziales	939.18	931.85	11.00	942.85	0.00
7 - Technische Betriebe	752.64	754.80	7.03	761.83	7.03
8 - Behörden und Stadtkanzlei	16.35	16.35	0.00	16.35	0.00
Total	3'217.74	3'236.23	19.53	3'255.76	8.03

Novemberbrief 2018, Übersicht Stellenplanveränderungen

BU 2018 alt Änd. Nov. BU 2018 neu Refinanziert Begründung

1	Kulturelles und Dienste			
121000	Personalamt			
14.05	0.00	14.05	0.00	
142000	Stadtentwicklung			
12.80	0.00	12.80	0.00	
152000	Theater Winterthur			
27.23	0.00	27.23	0.00	
155000	Winterthurer Bibliotheken			
47.66	0.00	47.66	0.00	
157000	Subventionsverträge			
10.68	0.00	10.68	0.00	
158000	Städtische Museen			
29.99	0.00	29.99	0.00	
159000	Bereichsleitung Kultur			
4.30	0.00	4.30	0.00	
160000	Städtische Bauten			
12.35	0.00	12.35	0.00	
170000	Rechtspflege			
33.62	0.00	33.62	0.00	
192000	Departementssekretariat KD			
5.20	0.00	5.20	0.00	
197.88	0.00	197.88	0.00	

Novemberbrief 2018, Übersicht Stellenplanveränderungen

BU 2018 alt	Änd. Nov.	BU 2018 neu	Refinanziert	Begründung
2				Finanzen
221000				Finanzamt
14.90	0.00	14.90	0.00	
222000				Informatikdienste
58.38	0.00	58.38	0.00	
233000				Steuerbezug
63.90	0.00	63.90	0.00	
240000				Immobilien
37.63	0.00	37.63	0.00	
291000				Departementssekretariat Finanzen
4.70	0.00	4.70	0.00	
179.51	0.00	179.51	0.00	

Novemberbrief 2018, Übersicht Stellenplanveränderungen

BU 2018 alt	Änd. Nov.	BU 2018 neu	Refinanziert	Begründung
3	Bau			1 Projektleitungsstelle (LK 13) in der Abteilung Verkehrswege im Produkt Tiefbauamt. Am 7. Juli 2017 hat der Kantonsrat im kantonalen Richtplan die Zentrumserschliessung Neuhegi-Grüze festgesetzt. Sie ist für die Erschliessung des kantonal festgesetzten Zentrumsgebietes Oberwinterthur – neben anderen Massnahmen wie der Busquerung Grüze und den Veloschnellrouten – von entscheidender Bedeutung. Ressourcen und Qualifikationen, um ein solches Projekt weiter zu planen, sind beim Tiefbauamt/Verkehrswege nicht vorhanden. Deshalb ist eine entsprechende Stelle als Projektleiter/in zu schaffen. Die Kosten der Stelle können über den Strassenfonds finanziert werden.
322000	Tiefbau			
119.10	1.00	120.10	1.00	1 Projektleitungsstelle (LK 13) in der Abteilung Verkehrswege Am 7. Juli 2017 hat der Kantonsrat im kantonalen Richtplan die Zentrumserschliessung Neuhegi-Grüze festgesetzt. Sie ist für die Erschliessung des kantonal festgesetzten Zentrumsgebietes Oberwinterthur – neben anderen Massnahmen wie der Busquerung Grüze und den Veloschnellrouten – von entscheidender Bedeutung. Ressourcen und Qualifikationen, um ein solches Projekt weiter zu planen, sind beim Tiefbauamt/Verkehrswege nicht vorhanden. Deshalb ist eine entsprechende Stelle als Projektleiter/in zu schaffen. Die Kosten der Stelle können über den Strassenfonds finanziert werden.
328000	Entsorgung			
72.15	0.00	72.15	0.00	
340000	Vermessungsamt			
15.30	0.00	15.30	0.00	
350000	Baupolizei			
30.50	0.00	30.50	0.00	
360000	Amt für Städtebau			
34.45	0.00	34.45	0.00	
391000	Departementssekretariat Bau			
11.80	0.00	11.80	0.00	
283.30	1.00	284.30	1.00	

Novemberbrief 2018, Übersicht Stellenplanveränderungen

BU 2018 alt	Änd. Nov.	BU 2018 neu	Refinanziert	Begründung
4				Sicherheit und Umwelt Im Laufe des letzten Jahres wurde das gesamtstädtische Konzept „Ziviler Gemeindeführungsstab (ZGF)“ erarbeitet. Der in dem Konzept ermittelte Ressourcenbedarf für diese departementsübergreifenden Aufgaben (insgesamt 0.5 Stellen) soll durch diese zusätzliche Fachstelle abgedeckt werden. Die Fachstelle wird im Departement Sicherheit & Umwelt angesiedelt. 0.5 Stellen werden als Fachstelle Stadtführungsstab in der Produktegruppe Schutz und Intervention geschaffen. Die Stelle soll ab April 2018 besetzt werden.
411000				Stadtrichteramt
7.40	0.00	7.40	0.00	
424000				Stadtpolizei
252.60	0.00	252.60	0.00	
425000				Parkplätze und Parkhäuser
4.50	0.00	4.50	0.00	
426000				Lebensmittelinspektorat
10.42	0.00	10.42	0.00	
460000				Melde- und Zivilstandswesen
29.10	0.00	29.10	0.00	
470000				Schutz & Intervention Winterthur
64.76	0.50	65.26	0.00	Das Reorganisationsprojekt «Ziviler Gemeindeführungsstab ZGF» (Phönix) sieht ein Fachstelle Stadtführungsstab Winterthur mit einem Pensum von 50% vor. Der Stadtrat wird im Herbst 2017 über das Projekt entscheiden.
480000				Umwelt- + Gesundheitsschutz
9.50	0.00	9.50	0.00	
491000				Departementssekretariat SU
5.15	0.00	5.15	0.00	
383.43	0.50	383.93	0.00	

Novemberbrief 2018, Übersicht Stellenplanveränderungen

BU 2018 alt	Änd. Nov.	BU 2018 neu	Refinanziert	Begründung
5				Schule und Sport
511000				Departementsstab SS
17.40	0.00	17.40	0.00	
514000				Volksschule
214.65	0.00	214.65	0.00	
522000				Einkauf und Logistik Winterthur
7.50	0.00	7.50	0.00	
534000				Sonderschulung
57.87	0.00	57.87	0.00	
576000				Familie und Jugend
133.40	0.00	133.40	0.00	
580000				Berufsbildung
18.46	0.00	18.46	0.00	
590000				Sportamt
39.83	0.00	39.83	0.00	
489.11	0.00	489.11	0.00	

Novemberbrief 2018, Übersicht Stellenplanveränderungen

BU 2018 alt	Änd. Nov.	BU 2018 neu	Refinanziert	Begründung
6	Soziales			Umsetzung des Projektes Falllast: Schaffung von 11.0 von insgesamt 17.5 Stellen im 2018, damit über die gesamte Organisation die Falllast in der Sozialberatung von heute rund 130-140 Fällen auf das Zielniveau von 75 Fälle/Dossierführendem gesenkt werden kann. Die Stellenschaffung führt 2018 zu einer Netto-Entlastung der Stadtrechnung von rund CHF 200'000, da mehr Transferleistungen (Individuelle Unterstützung, Sozialhilfe) eingespart werden als Personalaufwand ausgegeben wird.
613000	Kindes- und Erwachsenenschutz			
42.20	0.00	42.20	0.00	
621000	Sozial- und Erwachsenenhilfe			
133.65	11.00	144.65	0.00	Im Projekt Falllast wurde unter wissenschaftlicher Begleitung durch die ZHAW aufgezeigt, dass mit einer Falllast von 75 Fällen pro Dossierführendem eine Reduktion der durchschnittlichen Nettokosten pro Fall in der Sozialhilfe erzielt werden kann. Die Umsetzung des Projektes Falllast bedingt die Schaffung von 17.5 Stellen, damit über alle Abteilungen der Langzeitbegleitung die Falllast von heute rund 130-140 Fällen auf das Zielniveau von 75 Fälle/Dossierführendem gesenkt werden kann. Die Umsetzung erfolgt gestaffelt und über 2 Jahre, im 2018 ist geplant bis Ende Jahr 11 Vollzeitstellen zu besetzen. Die Stellenschaffung führt 2018 zu einer Netto-Entlastung der Stadtrechnung von rund CHF 200'000, da mehr Transferleistungen (Individuelle Unterstützung, Sozialhilfe) eingespart werden als Personalaufwand ausgegeben wird.
627000	Prävention und Suchthilfe			
38.90	0.00	38.90	0.00	
629000	BL Soziale Dienste			
14.00	0.00	14.00	0.00	
638000	Spitex			
120.10	0.00	120.10	0.00	
640000	Alterszentren			
499.40	0.00	499.40	0.00	
650000	Arbeitsintegration			
70.85	0.00	70.85	0.00	
691000	Departementssekretariat Soziales			
12.75	0.00	12.75	0.00	
931.85	11.00	942.85	0.00	

Novemberbrief 2018, Übersicht Stellenplanveränderungen

BU 2018 alt	Änd. Nov.	BU 2018 neu	Refinanziert	Begründung
7	Technische Betriebe			<p>Im Departement Technische Betriebe ergibt sich im Novemberbrief über alle Produktgruppen eine Änderung von + 7.03 Stellen.</p> <p>Stellenreduktion:</p> <p>Bei Stadtbus Winterthur erfolgt ein Abbau von - 1.50 Stellen infolge Anpassung Organisation und Übernahme Leadhouse vom ZVV.</p> <p>Stellenaufbau:</p> <p>Bei Stadtbus Winterthur erfolgt ein Aufbau von + 8.53 Stellen insbesondere infolge Angebotsplanung, Fahrzeugbeschaffung und Anpassung Organisation (100% refinanziert).</p>
710000	Stadtwerk Winterthur			
370.18	0.00	370.18	0.00	
731000	Stadtbus Winterthur			
269.18	7.03	276.21	7.03	Bei Stadtbus Winterthur ergibt sich gesamthaft eine Differenz von +7.03 Stellen.

Stellendreduktion:
 Es erfolgt ein Abbau von 1.50 Stellen in folgenden Bereichen:
 - 0.30 Stellen im Bereich Fahrplan/Angebot infolge Organisationsanpassung
 - 1.00 Stelle im Bereich Fahrgastzählung infolge Anpassung Übernahme Leadhouse vom ZVV
 - 0.20 Stellen im Bereich Marketing/Verkauf infolge Organisationsanpassung

Stellenaufbau:
 Es erfolgt ein Aufbau von 8.53 Stellen in folgenden Bereichen:
 + 4.51 Stellen im Fahrdienst gemäss Angebotsplanung
 + 0.70 Stellen im Bereich Betrieb und Planung infolge Organisationsanpassung
 + 1.57 Stellen im Bereich Werkstatt gemäss Fahrzeugbeschaffung und Organisationsanpassung
 + 0.50 Stellen im Bereich Fahrzeugreinigung gemäss Fahrzeugbeschaffung
 + 0.20 Stellen im Bereich Personal infolge Mehraufwand 4. Teilergänzung
 + 0.30 Stellen im Bereich Finanzen infolge Organisationsanpassung
 + 0.75 Stellen im Bereich Testkunden auf Grund deren Aufnahme in den Stellenplan

Die Kosten für die Stellen sind zu 100% im Leistungsentgelt des ZVV enthalten.

Novemberbrief 2018, Übersicht Stellenplanveränderungen

BU 2018 alt	Änd. Nov.	BU 2018 neu	Refinanziert	Begründung
770000	Stadtgrün			
111.30	0.00	111.30	0.00	
791000	Departementssekretariat TB			
4.14	0.00	4.14	0.00	
754.80	7.03	761.83	7.03	

Novemberbrief 2018, Übersicht Stellenplanveränderungen

BU 2018 alt Änd. Nov. BU 2018 neu Refinanziert Begründung

8	Behörden und Stadtkanzlei			
810000	Stadtkanzlei			
16.35	0.00	16.35	0.00	
16.35	0.00	16.35	0.00	

Budget 2018 - vom GGR gewählte Institutionen

Stadt Winterthur



Institution	Funktion	BU 2017	BU 2018
Finanzkontrolle	Leiter/in	0.90	0.90
Finanzkontrolle	Revisionsexpert/in RAB, Stv. Leiter/in	1.00	0.90
Finanzkontrolle	Revisionsexpert/in RAB	3.60	2.20
Finanzkontrolle	Revisor/in RAB	0.00	2.10
	Revisor/in	0.80	0.80
	Zwischentotal Finanzkontrolle	6.30	6.90
Ombudsstelle	Beauftragte für Beschwerdesachen	0.80	0.80
Ombudsstelle	Assistenz	0.83	0.83
Ombudsstelle	Reinigung	0.05	0.05
	Zwischentotal Ombudsstelle	1.68	1.68
Datenaufsichtsstelle	Datenaufsichtsstelle	0.30	0.30
	Zwischentotal Datenaufsichtsstelle	0.30	0.30
Total vom GGR gewählten Institutionen		8.28	8.88

Stand: 01. Juni 2017

Basis: Verwaltungs- und Betriebspersonal ohne Ausbildungsverhältnisse

Finanzplan 2019 - 2021

Rechnung 2016 CHF	Budget 2017 CHF	Nr. Bezeichnung	Budget 2018 CHF	Novemberbrief 2018 CHF	Neues Budget 2018 CHF	Plan 2019 TCHF	Plan 2020 TCHF	Plan 2021 TCHF
Stadt Winterthur								
1 665 832 991	1 532 515 461	Aufwand	1 576 116 874	6 221 904	1 582 338 778	1 621 181	1 627 511	1 652 836
240 470 884	237 719 870	interne Verrechnungen	241 669 553	520 000	242 189 553	244 478	238 796	241 909
1 425 362 107	1 294 795 591	bereinigter Aufwand	1 334 447 321	5 701 904	1 340 149 225	1 376 703	1 388 715	1 410 928
1 568 737 567	1 532 399 465	Ertrag	1 579 111 963	17 611 793	1 596 723 756	1 616 766	1 626 452	1 620 867
240 470 884	237 719 870	interne Verrechnungen	241 669 553	520 000	242 189 553	244 478	238 796	241 909
1 328 266 683	1 294 679 595	bereinigter Ertrag	1 337 442 410	17 091 793	1 354 534 203	1 372 288	1 387 656	1 378 958
97 095 424	115 996	Ergebnis	-2 995 089	-11 389 889	-14 384 978	4 416	1 059	31 969
(Verlust)	(Verlust)		(Gewinn)	(Gewinn)	(Gewinn)	(Verlust)	(Verlust)	(Verlust)
570 620 517	431 504 068	30 Personalaufwand	438 975 324	1 126 681	440 102 005	440 979	439 059	439 247
240 056 969	241 398 821	31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	241 662 932	1 827 930	243 490 862	243 645	241 303	242 043
90 221 897	95 239 083	33 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	103 916 272	- 130 148	103 786 124	107 746	110 990	113 444
35 526 993	35 634 650	34 Finanzaufwand	33 275 650	-	33 275 650	31 507	31 005	31 505
27 269 140	24 596 379	35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	24 323 911	-1 246 109	23 077 802	19 290	18 887	19 366
460 104 514	466 074 590	36 Transferaufwand	491 929 232	4 123 550	496 052 782	533 172	547 108	564 960
554 106	348 000	37 Durchlaufende Beiträge	364 000	-	364 000	364	364	364
1 007 971	-	38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-
240 470 884	237 719 870	39 Interne Verrechnungen	241 669 553	520 000	242 189 553	244 478	238 796	241 909
408 578 998	397 320 000	40 Fiskalertrag	422 475 000	18 000 000	440 475 000	427 175	430 175	411 175
3 601 736	1 089 000	41 Regalien und Konzessionen	1 196 000	-	1 196 000	1 196	1 196	1 196
526 857 383	520 671 606	42 Entgelte	529 152 968	-1 551 528	527 601 440	532 631	537 716	542 907
17 533 221	15 165 483	43 Verschiedene Erträge	15 090 897	100 000	15 190 897	15 700	15 667	15 669
34 565 429	35 217 268	44 Finanzertrag	33 537 676	-	33 537 676	42 708	63 806	63 891
20 106 338	4 477 376	45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	7 388 066	283 321	7 671 387	15 608	7 474	7 515
314 189 688	320 390 861	46 Transferertrag	327 980 804	260 000	328 240 804	336 649	331 001	335 983
554 106	348 000	47 Durchlaufende Beiträge	364 000	-	364 000	364	364	364
2 279 785	-	48 Ausserordentlicher Ertrag	257 000	-	257 000	257	257	257
240 470 884	237 719 870	49 Interne Verrechnungen	241 669 553	520 000	242 189 553	244 478	238 796	241 909

Beilage

Beilage 1

Leistungsvereinbarung mit dem Albanifest-Komitee im Novemberbrief

Am 18. September 2017 hat der Grosse Gemeinderat die Leistungsvereinbarung der Stadt Winterthur mit dem Albanifest-Komitee (AFK) genehmigt (GGR 2017.109).

Ab 2018 wird das Albanifest auf der Grundlage dieser Leistungsvereinbarung durchgeführt. Die entsprechenden Budgetveränderungen werden mit dem Novemberbrief folgendermassen beantragt:

Konzept der Leistungsverrechnung

Die Kosten werden von den zuständigen Departementen während der Dauer der Leistungsvereinbarung entsprechend budgetiert und auf die Kostenstelle "Albanifest" (städtische Allgemeynkosten) umgebucht, von wo aus jeweils im Anschluss an das Albanifest eine Gesamtrechnung an das AFK ausgestellt wird. Gleichzeitig wird dem Albanifest-Komitee ein Betriebsbeitrag von 50'000 CHF ausbezahlt.

Abbildung im Novemberbrief

Im Novemberbrief wurden die Umbuchungen der bereits budgetierten Kosten gemäss Leistungsvereinbarung durch die einzelnen Produktgruppen an die Produktgruppe städtische Allgemeynkosten abgebildet.

Gesamthaft wurden Übertragungen von 520'000 CHF gebucht¹:

Sender	Empfänger	Betrag	Inhalt
Städtische Museen, Kulturinstitutionen und Bauten (158)	Städtische Allgemeynkosten (263)	5'000	Alte Kaserne
Immobilien (240)		10'000	Teuchelweiherplatz
Tiefbau (322)		50'000	Reinigung
Entsorgung (328)		30'000	Verbrennung
Stadtpolizei (424)		100'000	Gebühren öff. Grund
Stadtpolizei (424)		96'000	Personalkosten
Stadtpolizei (424)		35'000	Patente u.a.
Lebensmittelinspektorat (426)		7'000	Inspektion
Schutz und Intervention Winterthur (470)		4'000	Feuerwehr
Schutz und Intervention Winterthur (470)		4'000	Zivilschutz
Stadtwerk Winterthur (710)		77'000	Anschlussk. / Beflaggung
Stadtwerk Winterthur (710)		13'000	Stromverbrauch
Stadtwerk Winterthur (710)		9'000	Wasserverbrauch
Stadtgrün Winterthur (770)		50'000	Unterhalt
FinöV Stadt (732)		30'000	Transport

In der Produktgruppe Städtische Allgemeynkosten ergeben sich folgende Anpassungen:

Inhalt	ursprünglicher Betrag BU18	Mehrkosten	Mehrerlöse	neuer Gesamtbetrag
Interne Kostenübernahme	30'000	520'000		550'000
Erhöhung Betriebsbeitrag auf 50'000 CHF	30'000	20'000		50'000
Gesamtrechnung an das Albanifestkomitee	0		125'000	-125'000
Total	60'000	540'000	125'000	475'000

Einfluss auf die Resultate

Gegenüber dem Budgetantrag des SR (gelbes Buch) verändert sich das Resultat im steuerfinanzierten Bereich um CHF 74'000. Die positiven Effekte auf die Reserven der Eigenwirtschaftsbetriebe aus der Verrechnung der Kosten an den steuerfinanzierten Haushalt wurden bereits im Budgetantrag des SR berücksichtigt.

Kostenübernahme von Eigenwirtschaftsbetrieben	129'000
Erhöhung Betriebsbeitrag auf 50'000 CHF	20'000
Gesamtrechnung an das Albanifest-Komitee	-125'000
Verzicht auf Einzelverrechnung Tiefbau	50'000
Veränderung steuerfinanzierte Stadt	74'000

¹ 30'000 CHF Kosten der Produktgruppe Entsorgung wurden bereits im Budgetantrag des SR übertragen. Somit werden gesamthaft 550'000 CHF übertragen.

Beilage 2

Kommentare zum Budget STWW

Da der separate Geschäftsbericht von Stadtwerk Winterthur nicht mehr publiziert wird, werden neu detaillierte Kommentare zum Budget im Teil B erfasst. Für das Budget 2018 werden diese als Beilage im Novemberbrief nachgereicht und dann im endgültigen Budgetbuch integriert.

Begründung Abweichung Budget 2017/2018

Parlamentarische Zielvorgaben:

1.1 Strompreise:

Bei den Strompreisen wird von einer stabilen Entwicklung ausgegangen.

1.2 Gaspreise

Im Jahr 2018 wird eine Gaspreisreduktion angestrebt.

1.5 bis 1.15

Die Einlagen / Entnahmen in /aus Betriebsreserven stellen das Nettoergebnis des jeweiligen Geschäftsfeldes dar.

Siehe Nettokosten.

4.1 Lehrlingsausbildung

Eine Netzelektriker-Lehrstelle konnte mangels Interessenten nicht besetzt werden für 2018.

5.1 Reklamationen

Für 2018 wird von einer üblichen Anzahl Reklamationen ausgegangen.

5.2 Öffentlichkeitsarbeit

Die Ereignisse rund um die Wärme Frauenfeld AG hatten 2016 eine ausserordentlich hohe Anzahl an Medienberichten zur Folge. 2018 wird eine tiefere Anzahl an Berichten erwartet, die jedoch leicht höher liegt als in den Jahren vor dem Ausnahmejahr 2016.

6.4 Ökostrom Anteil

Wir sehen für das Jahr 2018 einer kontinuierlichen Entwicklung entgegen, zumal ein Ausbau der Fotovoltaik-Produktion im Stadtgebiet zu erwarten ist.

6.6 Strom aus erneuerbaren Energien:

Die Tendenz der Grundversorgungskundschaft zeigt in Richtung erneuerbare Energien, diejenige der Grosskundschaft auf Stadtgebiet Winterthur, die sich im freien Markt befindet, jedoch in die entgegengesetzte Richtung.

6.7 Energiemix der EC-Anlagen

2016 konnten erneut überdurchschnittlich viele Neuanlagen realisiert werden, bei welchen der Anteil der CO₂-arm oder CO₂-neutral produzierten Wärme und Kälte deutlich über dem Sollwert von 73 % lag. Die im Leistungsauftrag vorgegebene Steigerung von einem Prozentpunkt jährlich bleibt unverändert. Damit liegt der Sollwert für 2018 bei 75 %

Nettokosten

Allgemein:

Das Budget 2018 fällt tiefer aus als dasjenige des Vorjahres. Die wesentlichsten Einflussfaktoren dafür sind nachstehend kurz erläutert.

Es ist geplant, die Kundinnen und Kunden der Gasversorgung am guten Geschäftsgang partizipieren zu lassen.

Die Telekom-Sparte bewegt sich in einem äusserst kompetitiven Marktumfeld. Die Margen erodieren zusehends, was das Profitcenter erst zu einem später als geplanten Zeitpunkt in die Gewinnzone kommen lässt.

Auch für das Geschäftsfeld Energie-Contracting ist das Umfeld sehr anspruchsvoll. Die anhaltend tiefen Preise für Konkurrenzenergien, namentlich Heizöl, erschweren es, die Kundschaft von den ökologischen und betrieblichen Vorteilen von Wärmeverbundlösungen zu überzeugen, da letztlich der Entscheid oft aufgrund von rein wirtschaftlichen Kriterien gefällt wird.

Trotz aller Herausforderungen wird Stadtwerk Winterthur auch weiterhin eine finanzielle Abgabe in beachtlicher Höhe an die Stadt Winterthur abliefern können. Wie schon in den letzten Jahren, wird diese Abgabe von verschiedenen Profit-Centern getragen, gemäss den entsprechenden rechtlichen Grundlagen.

Das traditionell stabile Profit-Center Kläranlage sieht sich zunehmend Ergebnisbelastungen ausgesetzt. Der Verlust, der vom Abwasserkanal in das Ergebnis der Kläranlage übernommen wird, steigt kontinuierlich aufgrund höherer Investitionen und folglich höherer Kapitalkosten im Kanalbau. Zusätzlich erhebt der Bund eine Abgabe für die Finanzierung der Eliminierung von Mikroverunreinigungen im Abwasser, die der Winterthurer Bevölkerung aktuell nicht 1:1 weiter verrechnet wird.

Personalkosten:

Die Personalmassnahmen können nicht vollständig durch den Rotationsgewinn (Einsparungen aufgrund von fluktuationsbedingten Besetzungslücken) kompensiert werden und in den Bereichen Stromnetz (neue Herausforderung z.B. im Bereich „Smart“), Finanzen und Dienste (Schaffung von Transparenz und Controlling) sowie im Vertrieb (neue Marktherausforderungen) erfolgen Stellenplanerweiterungen.

Beiträge an Dritte:

Die geplante finanzielle Vergütung von Stadtwerk Winterthur an den steuerfinanzierten Haushalt der Stadt Winterthur verteilt sich im Budget 2018 folgendermassen auf die verschiedenen Geschäftsbereiche:

Stromhandel:	1.8 Mio. CHF
Gashandel:	2.6 Mio. CHF
Verteilung Elektrizität:	5.8 Mio. CHF
Verteilung Gas:	0.75 Mio. CHF
Fernwärme:	0.35 Mio. CHF

Abschreibungen:

Die Abschreibungen erhöhen sich gegenüber Vorjahr um 3,5 Mio. Franken. Es zeigt sich, dass einerseits das Budget 2017 vor allem im Glasfaserbereich zu tief bemessen ist und andererseits verschiedene Investitionen neu zur Abschreibung kommen, zum Beispiel der Umbau Schöntal sowie diverse Informatikprojekte.

Verkäufe:

Die Verkäufe werden einerseits aufgrund tiefer als im Budget 2017 geplanter Preise beim Strom und Gas und andererseits wegen letztjährig zu hoch budgetierten Verkäufen der Fernwärme tiefer veranschlagt.

Gebühren / Entgelte:

Es konnten höhere Erträge im Dienstleistungsbereich (Haustechnik, Telekom, KVA und ARA) budgetiert werden.

Begründung IAFP

Künftig sind vor allem in den Betriebsreserven der verschiedenen Geschäftssparten Abweichungen zum Budget 2018 zu verzeichnen.

Der Bereich Telekom ist stark dem Konkurrenzdruck am Markt ausgesetzt. Mit zunehmender Auslastung des neu gebauten Glasfasernetzes wird hier eine Erholung erwartet.

Ähnlich verhält es sich im Energie-Contracting. Mit zunehmender Anschlussdichte der Quartierwärmeverbünde kann das Geschäftsfeld bei gleichbleibenden Kapitalkosten zusätzlichen Umsatz generieren.

Die Betriebsreserven der Kläranlage werden stark belastet durch die Verluste, die durch Investitionen und somit durch hohe Kapitalkosten im Bereich der Abwasserkanalerneuerung anfallen.